

## Elterntipps zu den Hausaufgaben

- Stellen Sie sicher, dass jeden Tag genügend Zeit zum Erledigen der Hausaufgaben bleibt (ca. **zwei Stunden pro Tag**, zu denen auch das Lernen für den nächsten Tag und evtl. für Schulaufgaben zählt).
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind sein **Hausaufgabenheft** zuverlässig führt.
- Die sog. „**heimlichen Hausaufgaben**“, also das Wiederholen der Vorstunde in jedem Fach, stehen nicht im Hausaufgabenheft! Erinnern Sie Ihr Kind daran!
- Sorgen Sie für eine **störungsfreie** Hausaufgabenzeit.
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen **Ort außerhalb des Arbeitszimmers**, wo das Handy während der Hausaufgaben abgelegt wird.
- Zuerst sollen die HA **für den nächsten Tag** erledigt werden.  
→ ein Stundenplan sollte am Arbeitsplatz vorhanden sein
- Ihr Kind sollte (anfangs vielleicht mit Ihnen zusammen) vorab die Reihenfolge der Hausaufgaben planen. **Schriftliche und mündliche HA sollten sich abwechseln! Es sollte mit einer leichten Aufgabe begonnen werden.**
- Ihr Kind wiederholt am besten zuerst den Hefteintrag im Schulheft und macht dann die dazugehörigen Hausaufgaben.
- Nach ca. 20 min sollte eine kleine Fünfminutenpause eingelegt werden (Zimmer lüften, etwas trinken etc.). **Pausen** sind genauso wichtig wie das Arbeiten!
- Überprüfen sie anfangs täglich, später – wenn es klappt – alle paar Tage, ob wirklich alle Hausaufgaben vollständig und ordentlich erledigt wurden.
- Eltern sind keine Nachhilfelehrer! Ihr Kind soll die Hausaufgaben immer erst selbst versuchen! Sie können aber durch Hilfe zur Selbsthilfe Ihr Kind zur Selbstständigkeit anleiten, indem Sie sich von ihm die Aufgabe in eigenen Worten erklären lassen und fragen, wo das Problem liegt. Häufig wurde einfach die Aufgabenstellung nicht richtig verstanden.
- Als Ritual sollte nach dem Erledigen der HA die **Büchertasche** für den nächsten Tag gepackt werden. Anfangs können Sie das gerne überprüfen, es liegt aber in der Verantwortung Ihres Kindes, dass alle Materialien dabei sind!  
(↔ „Meine Mama hat vergessen, mein Englischbuch einzupacken“)

→ Sollte Ihr Kind jeden Tag bis in den Abend am Schreibtisch sitzen, klappt die Zeitplanung noch nicht! In diesem Fall sollten Sie Ihr Kind auf jeden Fall unterstützen, indem Sie gemeinsam ganz konkrete Zeiten festlegen, bis wann jede einzelne Hausaufgabe erledigt sein muss. Ansonsten wird Ihr Kind bald sehr demotiviert sein, weil keine Freizeit mehr übrig bleibt!

→ Es gibt an der Schule auch das Angebot der Hausaufgabenhilfe!